

Max Mell an Arthur Schnitzler, 15. 7. 1907

|15/VII.

1907

WW WIENER
WERKSTÄTTE
7
NEUSTIFTGASSE
32

Wiener Werkstätte

VII., Neubau

Neustiftgasse

5

Sehr verehrter Herr Doktor,
im Herbst will die »Wiener Werkstätte« einen Almanach »Die Frau« herausgeben,
ich bin mit der Redaktion betraut und bitte Sie nun, mich mit einem Beitrag zu
10 unterstützen. Hoffentlich können Sie mir diese Freude machen! Ich soll die Einfen-
dungen bis Anfang September beifammen haben, was schon etwas knapp ist, aber
Waerndorfer und Hoffmann konnten sich solange nicht entschließen. Es ist selbst-
verständlich, daß Sie nur in die beste Gefellschaft kommen.

Wiener Werkstätte, →Almanach
der Wiener Werkstätte

Friedrich Wärndorfer, Josef Hoff-
mann

Es war mir sehr leid, Sie nicht mehr gesehen zu haben. So wünsch ich Ihnen und
15 Ihrer verehrten Frau schriftlich, aber nicht minder herzlich recht angenehmen Som-
mer. – Ich bleib noch da, Mary ist in Ungarn.
Mit den besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

→Olga Schnitzler

Maria Mell, Ungarn

Max Mell.

20 II. Wittelsbachstr. 5.

Wittelsbachstraße

O CUL, Schnitzler, B 70.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »MELL«

⁸ *Almanach*] In der hier präsentierten Form kam der Almanach nicht zustande. Erst
1911 erschien ein solcher Almanach.